

Blickpunkt Luftwaffe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 AUSTRALIEN

Anfang Jahr flog der erste Helikopter der Version EC135 T2+ zum ersten Mal. Die EC135 T2+ sind für die australischen Streitkräfte und deren Helicopter Aircrew Training System (HATS) bestimmt. Im HATS werden die Besatzungen des Heeres und der Marine gemeinsam ausgebildet. Dazu werden 15 Helikopter beschafft, dazu kom-



Jungfernflug des neuen EC135 T2+.

men noch Flugsimulatoren und ein entsprechend ausgestattetes Wasserfahrzeug. Beim Erstflug wurden vor allem die Leistungen des Helikopters und seiner Systeme sowie die Triebwerke validiert. In weiteren Flügen wird dann spezielle, vom Auftraggeber gestellte Ausrüstung erprobt. Die Initial Operating Capability von HATS ist für 2018 vorgesehen, Ziel ist die Ausbildung von jährlich 130 Piloten und anderem Personal.

 INDIEN

Indien konnte kürzlich die ersten beiden modernisierten Mirage-2000H-Kampffjets übernehmen, wie das indische Verteidigungsministerium bekanntgab. Die beiden Mirage 2000H wurden bei Dassault mit einer neuen Avionik und modernen Waffenrechnern nachgerüstet.

Die Nacharbeiten umfassen neue Cockpitinstrumente, einen neuen Radar, moderne Waffenrechner, eine neue ECM-Ausrüstung und ein Helmdisplay für den Piloten. Mit dieser Kampfwertsteigerung kann die Mirage 2000 mit modernsten Lenkwaffen ausgerüstet werden. Die nächsten zwei Maschinen werden unter Mithilfe



Der erste modernisierte Mirage 2000H.

von Dassault bei HAL in Indien auf den neusten Stand gebracht, danach wird HAL die verbleibenden 45 Mirage 2000 noch nachrüsten. Die Mirage 2000 können laut Indien nach diesem Nachrüstungsprogramm für weitere fünfzehn bis zwanzig Jahre im Einsatz bleiben. Indien hat ihre Mirage 2000 Mitte der 80er Jahre beschafft.

 MALAYSIA

Airbus Defence and Space hat Anfang März im Werk Sevilla den ersten A400M-Militärtransporter an Malaysia übergeben. Malaysia ist der erste Exportkunde, welcher einen A400M übernehmen kann und nicht zu den Kernländern beim A400M-Programm gehört. Das Land hat bei dem europäischen



Der Militärtransporter Airbus A400M.

Flugzeugbauer vier A400M in Auftrag gegeben. Nach dem Überflug nach Malaysia soll der A400M auf der LIMA Air Show in Langkawi ausgestellt werden.

Bei dem ersten A400M für Malaysia handelt es sich um die Baunummer MSN22.

 PHILIPPINEN

Airbus Defence and Space hat die Auslieferung des ersten C295-Transporters an die Philippinen bekannt gegeben. Der mittelschwere Militärtransporter wurde im Werk Sevilla an die philippinischen Luftstreitkräfte übergeben.

Die Philippinen haben im Januar 2014 den Kauf von drei C295-Transportern bekannt gegeben, der C295 hat sich im Auswahlverfahren gegen den italienischen C-27J Spartan Transporter durchgesetzt. Die Kosten für die drei Transportflugzeuge belaufen sich auf 118 Millionen US-Dollar.

 UKRAINE

Die Ukraine hat der Produktion des Transportflugzeuges Antonow An-70 und dessen Einführung zugestimmt. Dies wurde Anfang Jahr durch den Hersteller bekannt-



Transportflugzeug Antonow An-70.

gegeben. Vorangegangen war die Unterzeichnung eines Vertrages zwischen dem Verteidigungsministerium und dem staatlichen Unternehmen Antonow. Die Zahl der beauftragten Flugzeuge wurde nicht angegeben. Nach dem Abschluss der Testphase im vergangenen Jahr erlaubt der Vertrag nun den Beginn der Serienproduktion.

Die An-70 war noch in der Sowjetunion als Nachfolger der An-12 entwickelt worden, der Erstflug fand am 16. Dezember 1994 statt. Ende der 90er-Jahre wurde die An-70 als Transall-Nachfolger betrachtet, bevor der A400M von Airbus der Vorzug gegeben wurde. Die viermotorige An-70 hat STOL-Eigenschaften und kann bis zu 47 Tonnen Ladung aufnehmen.

 USA

Die 82nd Aerial Targets Squadron der US Air Force hat ihre erste neue Zieldrohne erhalten. Die QF-16C Block 30 gehört zu den 13 Flugzeugen des ersten Produktionsloses, das im Oktober 2013 beauftragt worden war. Der Kampffjet war vor der Ausstattung mit zusätzlichen Systemen für die Fernsteuerung in Davis-Monthan eingelagert



Neue Zieldrohne QF-16C Block 30.

und bereits im April 2013 zu Boeing nach Cecil Field überführt worden. Inzwischen wurde auch der Auftrag für 23 weitere Full-Scale Aerial Targets (FSAT) des Produktionsloses 2 erteilt.

Insgesamt wird der Bedarf an Zieldrohnen auf über 200 geschätzt. Die QF-16 lösen die QF-4 ab. Ihre Entwicklung begann im März 2010. *Patrick Nyfeler* 